

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Warum «entdeckt» man den Traubensaft?



Entdecken kann man doch nur etwas, das man noch nicht kannte, und Traubensaft, den kennt doch jeder mann, – oder man meint es wenigstens. Die wichtigsten Eigenschaften eines Entdeckers sind Neugierde und Wissensdrang, und damit kann man bald herausfinden, daß der Traubensaft nicht einfach irgend ein süßes Getränk ist. Mit kleinen, langsamen Schlücken können Zunge und Gaumen den typischen, reinen Fruchtgeschmack unter-

scheiden, sowie die Fruchtsäure, den Traubenzucker – der im Wein zu Alkohol geworden wäre – und auch das verschiedene Bouquet bei den weißen und roten Traubensäften erkennen. Wer in seinem Wissensdrang noch weitergeht, wird sogar die besondern Merkmale der einzelnen Marken und Hersteller herausfinden und nun als echter Kenner sich richtig freuen über die Vielfalt der schweizerischen Traubensäfte.